



**mouvement
écologique**

4, rue Vauban / L-2663 Luxembourg
Tél.: 43 90 30 1 / Fax: 43 90 30 43

meco@oeko.lu
www.meco.lu

CCP LU16 1111 0392 1729 0000
BCEE LU20 0019 1300 1122 4000

25.11.2010
Paraît au moins 12 fois par an

Top Thema

Eigentlich fällt es immer schwerer, ein Topthema einer "Kéisecker-Info"-Nummer festzulegen. Das Positive am Mouvement Ecologique ist ja u.a., dass in gemeinsamer Zusammenarbeit vieler Verantwortlicher und Mitglieder eine Vielfalt an Themen aufgegriffen wird: vom Verkauf einheimischer Hecken (Seite 5) bis zum Projekt „Schnuckeleg duerch de Wanter“ (Seite 3) bzw. auch strukturellen Problemen der Umweltpolitik und der Landesplanung (wie z.B. die Reform der Umweltverwaltung oder die Bebauungsplanung der Gemeinden). „Lieweg, kritesch, engagéiert“: die aktuelle Nummer spiegelt letztlich erneut das Motto des Mouvement Ecologique wieder.

Darauf hingewiesen sei, dass der Mitgliedsbeitrag 2011 erhöht wurde: die Einzelmitgliedschaft steigt von 40 auf 50 Euro, die Haushaltsmitgliedschaft von 60 auf 75 Euro (Studenten und Arbeitslose weiterhin 20 Euro). Wir würden uns freuen, wenn Sie den Mitgliedsbeitrag überweisen bzw. Ihren Dauerauftrag erhöhen würden und weiterhin Ihrer Organisation treu bleiben würden.



Konferenz

Die Werte einer Gesellschaft von morgen: Vom Wirtschaftswachstum, dem Streben nach Glück und Wohlstand mit Prof. Binswanger

Montag, 29. November um 20.00, Hôtel Parc Belle-Vue, avenue Marie-Thérèse, Luxembourg

Im November gastiert ein besonders renommierter Referent und Buchautor in Luxemburg: Sein Thema: Wohlstand, Wirtschaftswachstum, Glücksforschung.

Auch und gerade in Krisenzeiten wird vielfach gefordert, primäres Ziel der Politik müsse die kontinuierliche Steigerung des Wirtschaftswachstums sein. Wirtschaftswachstum sei eine unerlässliche Voraussetzung für die Erhaltung bzw. die Steigerung des Wohlstandes und der Lebensqualität aller Bevölkerungsschichten und somit höchstens gesellschaftspolitisches Ziel.

Es ist ohne Zweifel wesentlich, die Lebensgrundlagen aller Menschen abzusichern und mehr soziale Gerechtigkeit zu erreichen. Aber ist die Steigerung des materiellen Wohlstandes tatsächlich ein Ziel an sich? Trägt ein solcher auch tatsächlich zu mehr Wohlbefinden bei?

In den vergangenen Jahren hat sich mehr und mehr die Wissenschaft der „Glücksforschung“ etabliert. Was vielleicht auf den ersten Blick als eher rein psychologische Forschungsrichtung angesehen werden könnte, ist weitaus mehr. Nicht umsonst widmen sich auch Ökonomen diesem Thema, das mittlerweile interdisziplinär behandelt wird.

Grundfrage ist – und sie ist von herausragender politischer Bedeutung: Wie definieren wir „glückliche Gesellschaften“? Welches könnten Kriterien sein? Welchen Beitrag kann Politik leisten, welchen der Einzelne?

Dabei wird nicht davon ausgegangen, Politikgestaltung könne für das Glück jedes Einzelnen sorgen. Und doch geht es darum, welche gesellschaftlichen Prioritäten in der Politik gesetzt werden zum Erhalt bzw. der Steigerung des Wohlbefindens der Menschen.

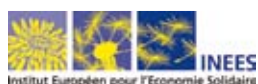


Dr. Matthias Binswanger ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und Privatdozent an der Universität St. Gallen. Prof. Binswanger's Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Makroökonomie, Finanzmarkttheorie, Umweltökonomie sowie in der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Glück und Einkommen. Er ist Autor des 2006 erschienenen Bestsellers

„Die Treitmühlen des Glücks“. Sein neuestes Buch, welches gerade erschienen ist, trägt den Titel „Sinnlose Wettbewerbe – warum wir immer mehr Unsinn produzieren.“

Organisation: Mouvement Ecologique in Zusammenarbeit mit:

caritas
LUXEMBOURG



CPMT

wanderung

Wanderung 12. Dezember 2010 - Ein Abstecher in das Attertal: wo der Geist von Colpach weht

Am Sonntag, den 12ten Dezember 2010 um 14.30 Uhr
Treffpunkt: Parking des Schlosses von Colpach (Eingang: Straße C.R.303 von Untercolpach in Richtung Obercolpach, etwa 200 Meter oberhalb der Hauptkreuzung des Dorfes)
Infos öffentlicher Transport: www.mobiliteit.lu

Colpach – im Westen Luxemburgs – liegt eigentlich hart an der politischen und sprachlichen Grenze zu dem "Areler Land"; gleichzeitig ist Colpach aber auch Schwelle vom Gutland zu den stillen Eislecker Koppen. Selbst das Dorf teilt sich auf in ein Ober- und ein Untercolpach...

Die Landschaft um Colpach ist hauptsächlich durch Ackerbau und Viehzucht geprägt. Sie kommt aus ohne bemerkenswerte Knalleffekte, so scheint es jedenfalls auf den ersten Blick – wäre da nicht die grüne Oase des Schlosses mit seinem Park. Hier wabert noch immer das Auratische, der sogenannte "Geist von Colpach", als sich Vertreter der europäischen Prominenz aus Kunst (Munkacsy), Musik (Liszt), Literatur (Gide...) und Politik (Rathenau) hier in der ländlichen Abgeschiedenheit



in der "Belle Epoque" und in der Zwischenkriegszeit als Hausgäste tummelten.

Roger Schauls (Biologe) und Marc Schoellen (Historiker) können deshalb nicht umhin, in einer zweieinhalbstündigen geführten Wanderung auf die Besonderheiten der Landschaft, auch mit Hinblick auf ihre heutige Nutzung und Entwicklung, hinzuweisen.



Kuerz bericht

aktuelles

Umweltpolitik und Kommodo-Inkommodo Reform: Statt gesetzlichem Flickwerk, endlich eine umweltpolitische Gesamtstrategie!

Als Mitglied erhalten Sie dieser Tage eine neue Veröffentlichung des Mouvement Ecologique: « Umweltpolitik und Kommodo-Inkommodo Reform: Statt gesetzlichem Flickwerk, endlich eine umweltpolitische Gesamtstrategie! ». Warum diese Initiative jetzt?



Es gab mehrere Auslöser für die Veröffentlichung dieser Stellungnahme:

- Die Umweltpolitik wurde bereits in der letzten Legislaturperiode recht stiefmütterlich behandelt. Dabei gibt es durchaus zahlreiche Umweltprobleme in Luxemburg, die zum Handeln auffordern: Luftreinhaltepolitik, Lärmschutz, Sanierung von Altlasten u.v.m.
- Entsprechend engagiert sich der Mouvement Ecologique konsequent dafür ein, dass der Stellenwert der Umweltpolitik erhöht wird... Dies setzt nach Ansicht des Mouvement Ecologique eine Reform der Umweltverwaltung voraus. Diese muß zeitgemäß reorganisiert und personell aufgestockt werden. Dies mit

dem Ziel, dass sie endlich auch einen vorsorgenden Umweltschutz betreiben und auch Betriebe pro-aktiver beraten kann.

- Derzeit liegt nun ein Reformtext des Kommodo-Gesetzes vor, jenes Gesetzes also, das die Auflagen für Betriebe regelt. Leider muss der Mouvement Ecologique feststellen, dass mit diesem Entwurf nur Flickarbeit geleistet wird. So soll die Umweltverwaltung z.T. einige Tage weniger Zeit für die Bearbeitung von Dossiers erhalten... Dies ändert jedoch – nach Ansicht des Mouvement Ecologique – nichts an den Grundproblemen. Ob jetzt die Verwaltung 25 oder 30 Tage Zeit hat, ist wohl für den Betrieb irrelevant. Für die Verwaltung aber mag das durchaus einen Unterschied darstellen

Der Mouvement Ecologique tritt deshalb dafür ein, die Probleme an der Wurzel anzugehen: nur eine starke Verwaltung kann Anträge effizient bearbeiten – sie muss dafür reformiert werden. Doch auch die Betriebe (und die von ihnen beauftragten Studienbüros) sind gefordert: die Dossiers, die sie in der Verwaltung einreichen, müssen vielfach kompletter sein, als dies derzeit der Fall ist.

Man mag gespannt sein, wie sich das Dossier weiterentwickeln wird. Denn derzeit wird in der zuständigen Kommission der Abgeordne-

tenkammer über den Gesetzesentwurf diskutiert.

Die detaillierte Stellungnahme zum Kommodo-Gesetz ebenso wie die Broschüre können Sie auf www.meco.lu einsehen; gerne schicken wir Sie Ihnen aber auch zu.

Übrigens: Für diese und andere Projekte sind wir auf Spenden angewiesen. Spenden an unsere Stiftung ÖkoFonds können Sie von den Steuern absetzen.

Die Konten der Stiftung:
CCPL: LU96 1111 0734 1886 0000 oder
BCEE: LU31 0019 1100 4403 9000

Herzlichen Dank im Voraus!

Reform des Gesetzes zur Flächennutzung (PAG's) in den Gemeinden:

Mouvement Ecologique in der zuständigen Kommission der Abgeordneten-kammer

Es wurde bereits mehrfach im « Kéisécker-Info » zu der beabsichtigten Reform berichtet: Der Mouvement Ecologique setzt sich für Abänderungen im Rahmen des derzeit diskutierten Gesetzesprojektes zur Flächennutzung in den Gemeinden ein. Eines der Anliegen des Mouvement Ecologique besteht darin, dass die BürgerInnen weiterhin – wie dies derzeit der Fall ist – das Recht haben sollen, Einspruch im Rahmen eines Teilbebauungsplanes (PAP) einreichen zu können. Eine Beschneidung der Bürgerrechte wäre nicht zulässig (weitere Infos zum Thema auf www.meco.lu).

Der Mouvement Ecologique legte den Abgeordneten der zuständigen Kommission seine Sicht der Dinge dar... Die Abgeordneten zeigten sich sehr offen für verschiedene Anregungen, so dass man gespannt sein darf

und hoffen kann. Eine Entscheidung soll in den nächsten Wochen fallen.

Der Mouvement Ecologique ist jedenfalls entschlossen in Brüssel das Recht der BürgerInnen auf Mitwirkung einzuklagen; dieses wird ihnen in der Tat per EU-Recht ausdrücklich zugestanden.



Kabarettabend: 17.12.2010

Bitte Datum vormerken :
Freitag, den 17. Dezember 2010 um 19h30

« Kabarettabend der anderen Art »
mit Claude Frisoni



Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden, dass der Mouvement Ecologique Ende des Jahres zu einem Kabarettabend mit "Häppchen" einlädt. Es ist nun wieder soweit: am 17. Dezember 2010 (leider steht der Saal noch nicht definitiv fest) !

Dieses Jahr hat Claude Frisoni zugesagt, uns mit seinen wortgewaltigen Kommentaren über Gesellschaft und Politik zu inspirieren. Mit Claude Frisoni erleben wir – in französischer Sprache – ein beeindruckendes Sprachtalent, das durch seinem Analysegeist und seine spitze Zunge hervorsteicht.

Deshalb: Merken Sie sich das Datum bitte unbedingt bereits vor!



Kuerz bericht

aktuelles

Schnuckeleg duerch de Wanter – Isoléiere bréngt et!

Attraktiv Praisser ze gewinnen - Rot mat op de Chrëschtmäert vun Esch-Uelzecht an der Stad Lëtzebuerg!

Erinnern Sie sich: Vor Jahren führte das Klimabündnis Letzebuerg, der Mouvement Ecologique und "OekoZenter Lëtzebuerg" mit Hilfe der Stiftung OekoFonds eine Aktion „Eishaus“ durch. Wieviel Eis, so die Frage damals, bleibt in einem gut isolierten Haus übrig, wenn das Haus (mit dem Eis darin) während einem Monat im Sommer der Hitze ausgesetzt ist.

Nun wird ein ähnliches Experiment durchgeführt: allerdings im Winter ... Schauen Sie vorbei und beteiligen Sie sich am Wettbewerb (auf dem Weihnachtsmarkt in Esch/Alzette bzw. in Luxemburg-Stadt)

Ein paar Grad wärmer in Ihrer Wohnung, nur durch eine gute Dämmung? Dass dies möglich ist beweist aktuell ein Life-Test, verbunden mit einem Ratespiel, auf den Weihnachtsmärkten von Esch/Alzette und Luxemburg-Stadt.

Mit großzügiger Unterstützung der Firma Rühl-Holzbau wurden zwei Mini-Häuser speziell zu diesem Zweck angefertigt. Beide besitzen das gleiche Wohnraumvolumen (1m3) sowie die gleiche Licht- und Heizquelle (LED-Lampe). Nur die Dämmung unterscheidet beide, und zwar gründlich:

- Das eine Mini-Haus besitzt eine Fassade mit einem Standard-Dämmwert aus den 70er Jahren (U-Wert Wände/Boden/

Decke 0,92 W/m²K – Fenster 1,15 W/m²K). Das andere Mini-Haus wurde schön mollig eingepackt, so wie das heute bei einer Renovierung oder einem Neubau üblich sein sollte (U-Wert Wände/Boden/Decke 0,09 W/m²K – Fenster 0,8 W/m²K).

Jeder Besucher des Weihnachtsmarktes kann mittels der angebrachten Thermometer feststellen, dass ein deutlicher Temperaturunterschied in den Häusern besteht. Aber was kann eine solche Dämmung durchschnittlich, Tag und Nacht, während mehrerer Wochen bewirken? Genau dies soll erraten werden, es winken attraktive Preise welche von der Stadt Esch/Alzette und der Stadt Luxemburg gestiftet wurden.

Esch/Alzette: Seit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes und noch bis zum 3. Dezember stehen die Miniaturhäuser auf dem Platz vor dem Stadthaus. Zu gewinnen gibt es als 1. Preis eine personalisierte Energieberatung bei Ihnen zu Hause sowie als weitere Preise digitale Wetterstationen.

Luxemburg-Stadt: ab dem 04. Dezember und bis Heilig Abend kann auf der Plëss geraten werden. Zu gewinnen gibt es hier als 1. Preis ein Pedelec (Fahrrad mit elektrischem Hilfsmotor), als weitere Preise winken digitale Wetterstationen und Steckersets mit Fernbedienung.

Sowohl in Esch/Alzette wie in Luxemburg werden jede Stunde, 24 Stunden auf 24 und 7 Tage die Woche die Temperaturen in den beiden Häusern gemessen.

Um wieviel Grad ist es im Durchschnitt in dem gut gedämmten Haus wärmer als in dem Standardhaus der 70er Jahre!



Raten Sie mit, füllen Sie den Fragebogen aus oder schicken Sie uns eine SMS mit dem Stichwort OEKO und der geschätzten Temperaturdifferenz (z.B. OEKO 5,1) an die Nummer 64447 (Kosten = 0,50 Euro + Normalpreis für SMS) und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise!

Und denken Sie immer daran: „Isoléiere bréngt et!“



WEITERE INFOS

Weitere Infos zur Wette sowie zum Thema Altbauausanierung auf:

- www.klimabuendnis.lu
- www.meco.lu
- www.myenergy.lu

Sie können ihre Fragen auch gleich an bauberatung@oeko.lu schicken.

Manifestation : Meinungsfreiheit in China

Rezert beteiligte sich der Mouvement Ecologique offiziell an einer Kundgebung vor der chinesischen Botschaft, die von Amnesty International organisiert worden war.

Dabei ging es darum – nach der Verleihung des Friedensnobelpreises an Liu Xiaobo – generell das Recht auf Meinungsfreiheit in China einzufordern. Zu den derzeit Inhaftierten gehört im Übrigen auch ein bekannter Umweltrechtler. Der Mouvement Ecologique unterstützte diese Veranstaltung ganz bewusst, da zum Aufbau einer Zivilgesellschaft – die sich u.a. auch im ökologischen Bereich engagieren kann – Meinungsfreiheit die Voraussetzung schlechthin ist. Man würde sich auch eine weitaus deutlichere und konsequentere Sprache der Luxemburger Politik in diesem Bereich wünschen.

Weitere Infos (genauer Presstext, Fotos): www.meco.lu



Aféierungswender

veranstaltung

“Gitt fit a Froe vun der nohalteger Entwécklung” Aféierungswender fir interesséiert BiergerInnen vun Dezember 2010 bis Abrëll 2011

Der Mouvement Ecologique und das OekoZenter Letzebuerg laden interessierte BürgerInnen zu Einführungsveranstaltungen ein, die ihnen grundlegende Informationen zu sehr aktuellen Fragen der nachhaltigen Entwicklung vermitteln. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen. Dieser Tage haben Sie als Mitglied die detaillierte Broschüre mit den 7 Veranstaltungen erhalten. Anbei möchten wir Sie vor allem auf die zwei nächsten Veranstaltungen aufmerksam machen. Die detaillierte Broschüre finden Sie auch auf www.meco.lu.



Themen wie Klimaschutz, Naturschutz, Mobilität, Landesplanung, Bürgerbeteiligung ... interessieren viele BürgerInnen, die jedoch vielfach das Gefühl haben, dass es ihnen an notwendigem Hintergrundwissen fehlt. Z.B. was sich hinter dem immer wieder erwähnten IVL-Konzept der Landesplanung versteckt, welche Modelle der Mobilitätsorganisation es gibt, was man unter Biodiversität versteht? Oder aber welche Arten der Bürgerbeteiligung es gibt ...

Im Rahmen von sieben Kurzseminaren (Abendveranstaltungen) können alle Interessierte nun einen konkreteren Einblick in diese Themen erhalten.

Dabei sind die Abende so aufgebaut, dass zunächst ein gut verständlicher fachlicher Input in das Thema seitens eines Experten erfolgt, wonach ein Vertreter des jeweils zuständigen Ministeriums aktuelle Initiativen und Projekte auf Regierungsebene erklärt.



Nach einem gemeinsamen Imbiß besteht alsdann die Möglichkeit einer Diskussion und Erfahrungsaustauschs.

Das ganze wird leicht verständlich dargelegt und richtet sich an alle BürgerInnen – unabhängig vom Alter oder der Schulbildung – die sich für die Gestaltung unserer Zukunft interessieren, ihr Allgemeinwissen ausbauen möchten oder aber sich vielleicht in einem Bereich (z.B. auf Gemeindeebene) engagieren möchten. Es werden demnach keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Es soll jedem Interessierten die Möglichkeit geboten werden, eine allgemein verständliche Einführung in Schlüsselfragen der nachhaltigen Entwicklung zu erhalten.

Natürlich bieten die Veranstaltungen auch die Möglichkeit, gleichgesinnte Menschen kennen zu lernen und sich mit Ihnen auszutauschen.



Programm der Veranstaltungsreihe

Die Kurzseminare finden jeweils Donnerstags, im 14-Tage Rhythmus in Luxemburg statt.

- 2. Dezember 2010: Aarteivelfalt, Liewesraim a Landschaften: „Biodiversitéit“ a Gefor?
- 16. Dezember 2010: Biergerbedeelegung zu Lëtzebuerg – Rechter a Pflichte vum Bierger a vun der öffentlecher Hand
- 13. Januar 2011: Entwécklung vum Land a vun eise Gemengen: Landesplanung a Baupolitik
- 27. Januar 2011: Fir eng zukunftsweisend Mobilitéit
- 10. Februar 2011: Klimawandel a Klimaschutz: Wou sti mer? Wat ass ze machen?
- 3. März 2011: Waasserwirtschaft zu Lëtzebuerg: Wou sti mer?
- 17. März 2011: Loft-, Kaméidi- a Buedembelaaschtung zu Lëtzebuerg: Plooschteren oder Ursachebekämpfung?

Anmeldung und Veranstaltungsort

Eine Anmeldung ist notwendig. Ein Unkostenbeitrag von 10.- Euro (5.- für StudentInnen und Arbeitslose) wird vor Ort erhoben. Natürlich kann man an allen Veranstaltungen teilnehmen, oder „nur“ an jenen, die einen besonders interessieren.

Alle Kurzseminare finden in einem Seminarraum der Soeurs Franciscaines 50, av. G.Diederich in Luxemburg-Stadt (Belair) statt. Vom Bahnhof Luxemburg aus ist der Veranstaltungsort (Bus-Arrêt Franciscaines in der avenue du X Septembre, etwa 400m bis zum Tagungsort) mit dem Bus Linie Nr 6, alle 20 Minuten (17.38, 17.58... Uhr), Rückfahrt Linie Nr 6 ab 21.37, 22.17, 22.57, 23.37 Uhr.

Weitere Infos: www.meco.lu, meco@oeko.lu, Tel. 439030-1



1. Kuerzseminar

Aarteivelfalt, Liewesraim a Landschaften: „Biodiversitéit“ a Gefor?

Datum: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 18.30–21.15

2010 ist das internationale Jahr der „Biodiversität“! Die Veranstaltung soll einen Einblick in die Zusammenhänge unserer natürlichen Umwelt geben, wichtige Instrumente zum Schutz von Arten und Lebensräumen vorstellen ... und natürlich den Stand der Dinge in Luxemburg darlegen.

18.30: Welche besonderen natürlichen Lebensräume gibt es in Luxemburg? Für welche Arten hat Luxemburg eine besondere Verantwortung? Was versteht man unter Korridoren in unserer Kulturlandschaft? Gibt es auch besondere Lebensräume in unseren Siedlungen? Was sind Voraussetzungen für einen wirksamen Schutz von Arten, Lebensräumen und Landschaften? ...

Fernand Schoos, Gemeindegewerkschaft Sicono – Jacques Pir, Biologe

19.00–19.30: Welches ist der Zustand unserer natürlichen Umwelt in Luxemburg? Welche Arten / Lebensräume sind besonders gefährdet und wodurch? Wie steht es um Naturschutzgebiete in unserem Land? Was sind Natura-2000 Gebiete? Welche Gesetze spielen allgemein im Naturschutzbereich? Welche Regelungen gelten im Speziellen für die Natur innerhalb der Ortschaften? Wer ist für was zuständig?

Frank Wolff, Attaché de Gouvernement 1er en rang, Nachhaltigkeits- und Infrastrukturministerium

19.30–20.00: Pause

20.00: „Fir e verstärkten Natur- a Landschaftschutz zu Lëtzebuerg“ Diskussion und Austausch

Roger Schauls, Biologe, Mouvement Ecologique

2. Kuerzseminar

Biergerbedeelegung zu Lëtzebuerg – Rechter a Pflichte vum Bierger a vun der öffentlecher Hand

Datum: Donnerstag, 16. Dezember 2010, 18.30–21.15

Ziel der Einführungsveranstaltung ist es, das Pro und Contra der Bürgerbeteiligung sowie die verschiedenen Beteiligungsverfahren in Luxemburg darzulegen und einen Austausch darüber zu führen, wie die Bürgerbeteiligung sich fortentwickeln kann

18.30: Grundprinzipien einer demokratischen Gesellschaft: Warum BürgerInnenbeteiligung im 21. Jahrhundert? In welchen Bereichen? Unter welchen Voraussetzungen? Steht Bürgerbeteiligung im Gegensatz zur Vereinfachung der administrativen Prozeduren?

Camille Gira, Bürgermeister

19.00: Allgemeiner gesetzlicher Rahmen und Beteiligungsverfahren in Luxemburg: Welche Rechte hat der Bürger? Wie steht es mit der Möglichkeit ein Referendum, eine Bürgerbefragung herbei zu führen? Hat der Bürger Zugang zu Dokumenten von Ministerien, Verwaltungen und Gemeinden? Welche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung gibt es im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (z.B. der Kommodo-Inkommodo Prozedur)?

Marc Sunnen, Jurist

19.30–20.00: Pause

20.00: Ideen und Anregungen für Mehr Demokratie in Luxemburg – Diskussion und Austausch

Blanche Weber, Mouvement Ecologique

Natur ëm d'Haus

aus de Regionalen

Pflanzenaktion 2010

Sie möchten Ihr Haus mit einheimischem Grün verschönern? Dann ist die diesjährige Pflanzaktion das Richtige für Sie!

Sie wird gemeinsam von der „Lëtzeburger Natur- a Vulleschutzliga“ Sektion „Ieweschte Syrdall“ und dem „Mouvement Ecologique“ Regionalsektion „Syrdall“ durchgeführt.

Beratung und Information zu den angebotenen Pflanzen erhalten Sie im Haus der Natur Tel.: 290404-1

Nutzen und Anlage einer Naturhecke

Eine Hecke erfüllt neben ihrer Rolle als Einfriedung des Grundstücks, als Zierhecke und als Sichtschutz noch eine Reihe weiterer Funktionen: sie bietet Schutz vor Wind, Abgasen und Erosion, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, ein gesundes Mikroklima, und liefert Mulchmaterial und Früchte, die auch teilweise im Winter noch Nahrung für die Vögel bieten. Eine Naturhecke wird prinzipiell interessanter und wertvoller, je mehr verschiedene Arten sie enthält.



Grüne Fassaden

Neben dem optischen Effekt bietet eine Fassadenbegrünung viele zusätzliche Vorteile: Das Laubwerk reichert die Luft mit Sauerstoff an, filtert Schmutzpartikel aus der Luft, dämmt das Haus vor Wärme und Kälte und bildet einen natürlichen Schallschutz. Dies trägt ganz erheblich zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens der Hausbewohner bei.

Übrigens: die Gemeinden Niederanven, Schüttringen und Contern unterstützen diese Pflanzaktion innerhalb des Bauperimeters. Die Gemeindeverwaltungen tragen die Hälfte der Kosten, bis max. 125 Euro. Wenn Sie in einer der betreffenden Gemeinden wohnen und dort auch die Hecken pflanzen, dann überweisen Sie vom Gesamtbetrag nur die Hälfte.

Bitte geben Sie unbedingt den Pflanzort auf der Bestellung an.

Heckenpflanzen 50 – 80 cm; 1 – 3 Triebe (in Luxemburg gezogen)

Für einen Meter Hecke benötigen Sie etwa 2-3 Pflanzen. Reizvoll und ökologisch wertvoll sind gemischte Hecken.

Anzahl	Name		Bemerkung	Preis
	Eberesche	Sorbus aucuparia	F.: Beeren für Vögel anziehend	1,20 €
	Feldahorn	Acer campestre	für stark alkalische Böden geeignet	1,20 €
	Felsenbirne	Amelanchier	Hf. Orange; Austrieb leuchtend rot; o,++	1,20 €
	Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	Bl.: Mai, Fruchtstrauch; F.: rot; o,+	1,20 €
	Hainbuche	Carpinus betulus	Bietet guten Sichtschutz, da Pflanze im Winter Laub behält	1,20 €
	Hartriegel, roter	Cornus sanguinea	Bl.: Mai, weiß rotes Holz; *,+	1,20 €
	Haselnuss	Corylus avellana	Bl.: früh, gelbe Kätzchen; o,+	1,20 €
	Hundsrose	Rosa canina	Bl.: ständig, rosa, F.: Hagebutten; *,++	1,20 €
	Kornelkirsche	Cornus mas	Bl.: früh, gelb; F.: karminrot; o,+	1,20 €
	Kreuzdorn	Rhamnus carthartica	F.: schwarze Beeren, anspruchslos	1,20 €
	Liguster	Ligustrum vulgare	immergrün	1,20 €
	Mehlbeere	Sorbus aria	für stark alkalische Böden geeignet	1,20 €
	Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	F.: wie Pfaffenhut; F.= GIFTIG; o,+	1,20 €
	Rotbuche	Fagus sylvatica	für stark alkalische Böden geeignet,	1,20 €
	Schwarzdorn	Prunus spinosa	Bl.: 3 Wo. weiß; F.= Schlehen; o,++	1,20 €
	Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	Bl.: ca 3 Wochen, anpassungsfähig; o,+	1,20 €
	Weißdorn	Crataegus monogyna	Bl.: 3 Wo. weiß; F.: Beeren; o,++	1,20 €
	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	Bl.: 3-4 Wo; Dolden; F.: schwarz	1,20 €
	Buchsbaum	Buxus sempervirens	Immergrün; Topf/pot 9x9cm	2,50 €

Klettergehölze

Die Kletterpflanzen sind relativ anspruchslos, manche benötigen allerdings eine Kletterhilfe (=K).

	Alpenwaldrebe	Clematis alpina	frühblühend, kaum Schnitt nötig, K	10 €
	Anemonenwaldrebe	Clematis montana	raschwachsend, 7-12m hoch, K	10 €
	Efeu	Hedera helix	wintergrün, selbstkletternd	7,50 €
	Einheim. Waldrebe	Clematis vitalba	starkwachsend, K	10 €
	Geißblatt	Lonicera henrii	duftende Blüten, K	10 €
	Schlingenknöterich	Polygonum aubertii	schnellwüchsig, K	8,50 €
	Wilder Wein	Parthenocissus sp.	bunte Hf., selbstkletternd	10 €

Bäume

Die Bäume werden als Hochstamm geliefert (Kaliber 8/10)

	Vogelkirsche Baum des Jahres 2010	Prunus avium	Fruchtbaum, Prächtige Hf, F., H.: 20m	32 €
	Eberesche	Sorbus aucuparia	Lichter Fruchtbaum; H.: -20m	30 €
	Roskastanie	Aesculus hippo.	Blütenbaum; Hf.: gelb; H.: 20-30m; o,-	32 €
	Sommerlinde	Tilia platoph.	Bl.: wohlriechend, großblättrig, H.: 30-40m; o,+	32 €
	Walnuss	Juglans regia	H.: 20-30m; nicht für nasse Böden; o,+	36 €

Hf. = Herbstfärbung; Bl. = Blüte; F. = Früchte; H. = Höhe

o = frische, humose Lehmböden; * = leichte, durchlässige Sande; + = leicht sauer bis alkalisch, kalkverträglich; ++ = kalkliebend; - = sauer bis schwach alkalisch

Bitte holen Sie ihre Pflanzen ab am Samstag, den 11.12.2010 zwischen 11h00 und 12h00 im Centre Forestier 5, rue de Neihaischen à Senningerberg.

Senden Sie Ihren Bestellschein bis zum 1. Dezember 2010 an eine der beiden Adressen zurück und überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das jeweilige Konto:

LNVL - Sektion Ieweschten Syrdall www.luxnatur.lu
M. Ewald Roell
5, um Kuerzebiereg, L-5355 Oetrange
CCP IBAN LU64 1111 0947 7405 0000

Mouvement Ecologique - Regionalsektion Syrdall
www.oeko.lu (>Regionalsektionen>Regionale Syrdall)
M. Charles Bailleux
205, bd. Ch. Simonis, L-2539 Luxembourg
CCP IBAN LU69 1111 0938 5051 0000 (Méco)



Ich habe die Summe von Euro auf folgendes Konto überwiesen:

CCP IBAN LU64 1111 0947 7405 0000 / LNVL - Sektion Ieweschten Syrdall

CCP IBAN LU69 1111 0938 5051 0000 / Mouvement Ecologique - Regionalsektion Syrdall

Name:

Adresse:

Tel: Unterschrift:

Pflanzort:

Kënschtler fir d'Ëmwelt

shop

Kënschtler fir d'Ëmwelt: Serigrafien der vergangenen Jahre erhältlich!

Normalerweise erhalten Sie um diese Zeit den traditionellen „Cadeau's-Dépliant“ von Mouvement Ecologique, „OekoZenter Lëtzebuerg“ und der Stiftung Öko-Fonds.

Da wir allerdings in der Übergangszeit bis das neue OekoZenter fertig ist leider keine Gelegenheit zur Aufbewahrung oder zur Präsentation von Waren haben, müssen wir während der Bauzeit auf diese Aktion verzichten. Wir entschuldigen uns dafür denn unser Angebot an umweltfreundlichen Geschenken wurde von vielen Mitgliedern gerne in Anspruch genommen.

Umso mehr freuen wir uns, diesen Service im neuen OekoZenter wieder aufzunehmen und neue ökologische Produkte dort in adäquatem Rahmen präsentieren zu können.

Allerdings können Sie weiterhin Serigrafien aus der Reihe „Kënschtler fir d'Ëmwelt“ erwerben!

Es sind noch Motive von Rolf Ball, Brandy, Jérôme Cames, Adolphe Deville, Isabelle Lutz (Gravur!!), Gast Michels, Roland Schauls, Anne Vinck, Annette Weiiwers-Probst und Anne Weyer erhältlich.

Alle Serigrafien können im OekoZenter Pfaffenthal zu den gängigen Öffnungszeiten besichtigt werden.

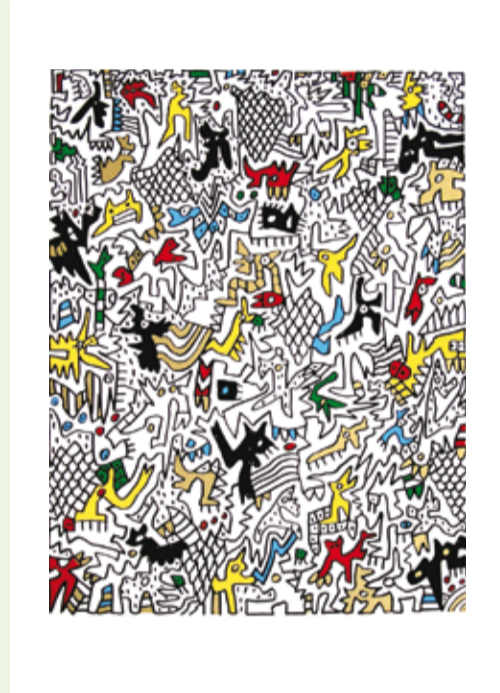
Preise und Bestellbedingungen: Siehe nächste Seite



Anne Weyer, "Ikarus", 1995



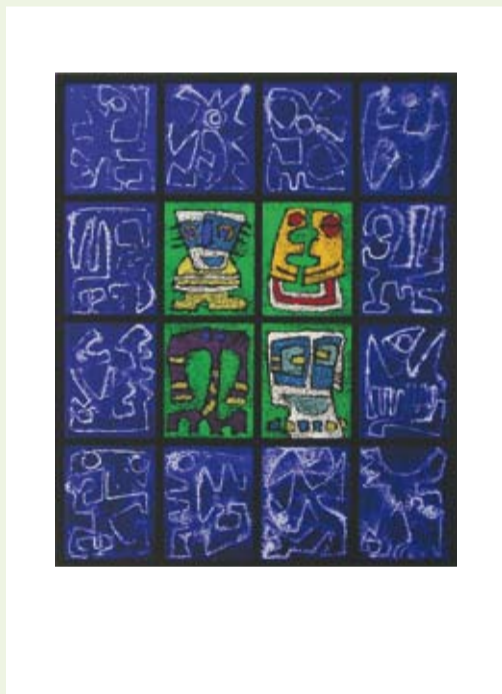
Annette Weiiwers-Probst „Schwebend“, 1997



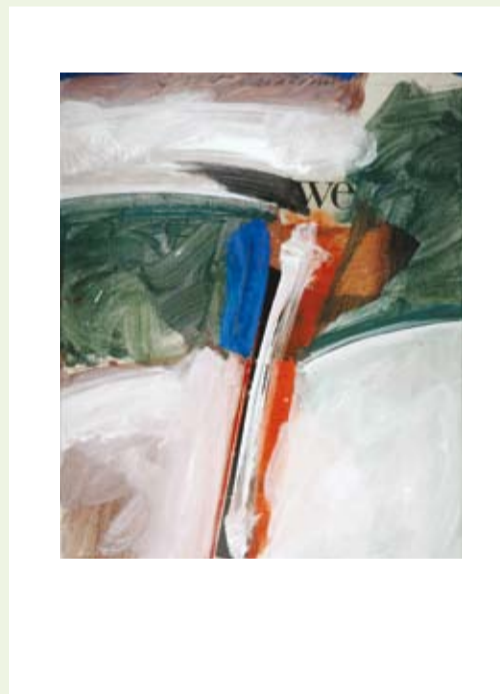
Anne Vinck „Après la piscine“, 1998



Gast Michels „Affinités“, 2001



Rolf Ball , "Jeu de cartes", 2001



Robert Brandy „Just painting“, 2005



Jérôme Cames „November“, 2006



Isabelle Lutz „Sole mio“, 2007 (56x75cm) Gravur!!



Ad. Deville „Village of Oak Creek“, 2008



Auch das Werk „La belle bergère“ welches Roland Schauls bereits 2003 zugunsten des Projekts gespendet hat, ist noch erhältlich. Sie können es ebenfalls zum Preis von 170 Euro bestellen.

Serigraphie 2010: "PETSHOPBOY"



© Greg Gorman

Bestellung

Die aktuelle Serigrafie "PETSHOPBOY"

Der aktuelle Siebdruck ist ohne weissen Rand in einer Auflage von 100 Stück auf Büttenpapier gedruckt, **die bedruckte Fläche beträgt 70x50cm**. Aus diesem Grund werden auch dieses Mal keine Rahmen angeboten, Passepartouts sind individuell wählbar.

Der Preis für den imposanten, farbenfrohen Druck beträgt **290 Euro**.

Bestellung per Telefon 439030-1, per Mail an meco@oeko.lu oder per Banküberweisung auf ein Konto des Mouvement Ecologique: CCP LU16 1111 0392 1729 0000 oder BCEE LU20 0019 1300 1122 4000 mit dem Vermerk „Petshopboy, R. Schauls“.

Abholung beim Mouvement Ecologique, 4, rue Vauban, L-2663 Luxembourg.

Die Serigrafien der vergangenen Jahre

Auf Büttenpapier gedruckt, nummeriert und einzeln signiert, hergestellt in einer Auflage von 100 Exemplaren im Format 70x50 cm mit weissem Rand, beträgt der Preis für eine **Serigrafie 170 Euro**.

Bestellung per Telefon 439030-1, per Mail an meco@oeko.lu oder per Banküberweisung auf ein Konto des Mouvement Ecologique: CCP LU16 1111 0392 1729 0000 oder BCEE LU20 0019 1300 1122 4000 mit dem Vermerk „Name des Künstlers“.

Abholung beim Mouvement Ecologique, 4, rue Vauban, L-2663 Luxembourg. Hier können auch alle noch erhältlichen Werke direkt besichtigt werden.

Das Projekt „Kënschtler fir d'Ëmwelt“

Seit Jahren stellen namhafte Künstler ihre Werke für die Umwelt zur Verfügung.

Mouvement Ecologique und Stiftung Öko-Fonds veröffentlichen regelmäßig Siebdrucke anerkannter Künstler aus Luxemburg und der Großregion. Seit dem ersten Siebdruck von Patricia Lippert im Jahr 1992 stellen Künstler traditionsgemäß ihre Werke zu Gunsten des Umweltschutzes zur Verfügung und viele Kunstdrucke aus den vergangenen Jahren sind noch erhältlich. Alle Kunstdrucke in begrenzter Auflage sind auf Büttenpapier gedruckt, nummeriert und signiert.

Mit dem Kauf der Drucke erwerben sie ein Kunstwerk von bleibendem Wert und sie unterstützen zugleich Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes denn der Erlös kommt der Stiftung Öko-Fonds zu Gute. Die gemeinnützige Stiftung setzt sich seit 25 Jahren für eine nachhaltige Entwicklung im Dienst von Mensch und Umwelt ein.

Es freut uns, dass sich dieses Jahr Roland Schauls bereit erklärte, ein Kunstwerk zur Verfügung zu stellen.

Roland Schauls



Nach „La belle bergère“ im Jahr 2003 stellte Roland Schauls wieder eines seiner ganz rezenten Werke für die Serigrafie 2010 der Reihe «Kënschtler fir d'Ëmwelt» zur Verfügung: **Petshopboy!**

Roland Schauls verarbeitet intellektuell vielschichtig Inhalte, die ihren Ursprung durchweg in der europäischen Geistesgeschichte haben. Nicht selten in Serien erscheinen die Künstlerkollegen vergangener Jahrhunderte wie Heilige überhöht als moderne Varianten der Musen oder wie eine zeitgemäße Darstellung einer Heiligen Familie.

Zwischen 1995 und 1998 schuf Schauls ein aus hundert von historischen Maler-Selbstbildnissen bestehendes Gesamtgemälde „The Portrait Society“. Das Bild besteht aus insgesamt 504 Porträts von Malerpersönlichkeiten, ausgewählt aus der weltweit größten und bedeutendsten Selbstbildnis-Sammlung der Uffizien in Florenz. Hochgeschätzte Maler von Rang wie Dürer, Rembrandt van Rijn, Peter Paul Rubens, Velazquez oder

Delacroix erscheinen in dem Gemälde neben ihren heute kaum noch bekannten Vorläufern, Weggefährten und Nachfolgern. Das Monumentalwerk stellt damit in gewisser Weise ein großangelegtes Gedächtnis abendländischer Malereigeschichte dar, in dem auch das Schaffen von Malern, die zu ihrer Zeit Berühmtheiten waren, aber heute großenteils vergessen sind, aufbewahrt wird.

Das über 100 m² große Gemälde hängt heute in der Eingangshalle des Kulturzentrums in der Abtei Neumünster in der Luxemburger Altstadt und ist dort zu einer Attraktion für Tausende von Touristen geworden. Eine private Gesellschaft, die „Portrait Society“, beschäftigt sich mit der Wiederentdeckung des Erbes der dargestellten Künstler.

Aeren Don fir Mensch, Natur an Emwelt

Die Stiftung ÖkoFonds unterstützt zahlreiche Projekte im Sinne von Mensch und Umwelt

Mit dem Kauf der Drucke erwerben Sie ein Kunstwerk mit bleibendem Wert und Sie unterstützen zugleich Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes.



Vernetztes Denken fördern, Wirtschaft und Ökologie miteinander verbinden, zukunftsweisende Mobilität, Umweltbildung, nachhaltige Siedlungspolitik, ökologische Landwirtschaft, alternative Energien, Bürgerbeteiligung: Mit Ihrer Spende können Sie Projekte in all diesen Bereichen unterstützen.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne kontaktieren
Tel. 43 90 30 – 50 oder oekofonds@oeko.lu, www.oeko.lu

Spenden an die Stiftung Öko-Fonds sind steuerlich absetzbar.
Unsere Konten:
CCPL: LU96 1111 0734 1886 0000
BCEE: LU31 0019 1100 4403 9000

Öko-Fonds. Am Déngscht vu Mënsch an Ëmwelt. www.oeko.lu

**ÖKO
FONDS**



oekozen

Die ökologisch besten Produkte – jetzt weltweit

Das Projekt OekoTopten.lu, eine Initiative der beiden Umweltorganisationen Mouvement Ecologique und OekoZenter Luxemburg, sowie des Nachhaltigkeitsministeriums, hat die Suche in Luxemburg nach energiesparsamen Geräten in den letzten drei Jahren vereinfacht. Per Klick findet der Verbraucher ausführliche Listen mit ökologischen Produkten aus dem Bereich Haushalt, Mobilität, Belichtung und Unterhaltung. Ein populäres System, welches ab Ende Oktober auch in China und den USA Einzug halten wird.

www.oekotopten.lu

Der chinesische Markt boomt und viele Verbraucher kaufen ihr erstes Auto oder erneuern ihre alten Haushaltsgeräte. Das Online-Portal Topten China ermöglicht Millionen von Internetnutzern beim Kauf von neuen Geräten auf den Energieverbrauch zu achten. In den USA ist der Trend zu mehr Energieeffizienz klar bemerkbar. Damit dies nicht nur ein Trend bleibt, will Topten USA den amerikanischen Verbrauchern nachhaltig zeigen, welche sparsamen Geräte es auf dem US-Markt gibt.

Die Idee, dem Konsumenten ein Maximum an Informationen über effiziente Geräte zu liefern, kommt also weltweit gut an. Man spart Geld durch niedrige Energiekosten und entlastet die Umwelt und das Klima.

Und ein kleiner Erfolg des Luxemburger Projektes am Rande: die Luxemburger Homepage scheint derart attraktiv und gut aufgebaut

zu sein, dass sich das chinesische Portal sehr stark an dem luxemburgischen anlehnt.

Topten in:
 den USA: www.toptenusa.org
 China: www.top10china.cn
 Europa: www.topten.info
 Luxemburg: www.oekotopten.lu

Thierry Lagoda, Projektleiter OekoTopten.lu



Ettelbruck: Schokoladiges Fairtrade Gourmet-Menü zum Selbermachen!

Vom 23. bis zum 12. Dezember organisiert transfair minka ein "Programme du 4ème Festival du chocolat équitable".

Am Mittwoch nach Nikolaus, den 8. Dezember, ist alles Schokolade! Angeleitet von Lydie Muller-Philippy können Sie an diesem Tag Ihr eigenes natürlich komplett faires Schokoladenmenü zaubern!

Lernen Sie von der Expertin, während Sie gleichzeitig mitkochen können. Anschließend wird dann das gemeinsam zubereitete vegetarische Menü genüsslich verspeist. Wenn es Ihnen schmeckt, wird es Ihnen am Ende sicher nicht schwer fallen Ihr ganz eigenes köstliches Schokoladenmenü zuzubereiten.

Organisiert wird die Veranstaltung von Transfair Minka und dem Mouvement Ecologique.

Auf dem Menü:

- Vorspeise:
 Birnen-Endivien-Salat mit Schoko Marinade
- Zwischengang:
 Marroni-Schokoladen-Süppchen mit Räuchertofu
- Hauptgang:
 Kichererbsenbällchen im Sesammantel mit Hirsotto auf Schokosauce
- Dessert:
 Schokoladen-Souffée mit Vanille



Ort, Preis, Anmeldung:

- Preis: 35 Euro pro Person, 4-Gänge Menü, ohne Getränke.
- Wann und Wo? Mittwoch 8. Dezember 2010 um 19.00 in der „Ecole Privée Sainte Anne“, 108, Grand-Rue, Ettelbruck,
- Anmeldung bis spätestens Freitag, den 3. Dezember.
- Weitere Infos bei TRANSFAIR-MINKA asbl: alice.zehner@transfair.lu, Tél: 35 07 62 26



EcoDesign
 Ma maison au naturel

Ecodesign est une société de parachevements contemporains via l'emploi de matériaux biologiques et écologiques certifiés. Nous réalisons tous types de revêtements:

- Plafonnage en terre-paille, finition décorative Tierrafino - Lesando,...
- Système badigeon à la chaux: Corical, Coristil, Tadelakt et finition marbrée.
- Pose de panneau fermacelle et finition en papier écologique.
- Pose de parquets en bambou et en chêne.
- Crépis sur isolant écologique.

Notre expérience sera à la hauteur de vos attentes. N'hésitez pas à prendre contact avec nous pour vous aider à donner vie à vos projets.

Contact: 661 515 179 – 661 515 180
 Email: info@ecodesign.lu
 Site web: www.ecodesign.lu

conseil construction valorisation expertise diagnostics énergétiques

2-4, rue de l'École
 L-6934 Mensdorf

Tél. 26 78 73 27
 Fax. 26 78 73 28

CONVEX
 s.à r.l.

Conseil énergétique
 Accompagnement de chantiers

Expertises
 Thermographie
 Blower-Door-test

Energieberatung
 Begleitung von Baustellen

e-mail: mail@convex.lu Web: www.convex.lu

Georges Christen
 Porteur de bonheur

FAIRTRADE TRANSFAIR

Changez pour le **SEUL** fournisseur d'électricité luxembourgeois à **100% ÉCOLOGIQUE**

eida.green
 du courant vert pour vous

www.eida.lu - Infoline 26 62 07 72 44



Mouvement Ecologique a.s.b.l.

4, rue Vauban
 L-2663 Luxembourg/Pfaffenthal

Tel.: 43 90 30-1
 Fax: 43 90 30-43

Mail: meco@oeko.lu
www.oeko.lu

Herausgeber